

marzili mobile

The booklet



...jedes Jahr über
2'500 Begeisterte...

...eine einmalige
Kulisse...

...unabhängig
& unkompliziert...

Vorwort

Ein lauer Sommerabend, nach einem Aareschwimm in wunderbarem Ambiente gemütlich in den Liegestuhl fläzen oder bequem auf der mitgebrachten Picknickdecke kuscheln, sich zum Abschluss des Sommertags im Freien noch einen Film auf der schönsten Leinwand Berns mit pittoresker Skyline als Kulisse ansehen? Das geht nur am Open-Air-Kino im Marzilibad, im Marzili-Movie!

Über die Jahre etablierte sich das Open-Air-Kino *Marzili-Movie* zu einem fixen Programmpunkt der Sommermonate in Bern. Vor einer einmaligen Kulisse geniessen jedes Jahr Begeisterte aus nah und fern sechs Filmperlen aus einem Gastland. Daneben widerspiegelt sich die Kultur des jeweiligen Gastlandes in der Kulinarik, musikalischen Unterhaltung und im Ambiente.

Es freut uns sehr, im vorliegenden Booklet Partnern, Behörden und Sponsoren in Kurzform einen Überblick über das *Marzili-Movie* zu vermitteln.

Gute Unterhaltung und hoffentlich bis bald im Marzilibad.

J. Schäfer H. Matur

Jorim Schäfer & Hüseyin Matur
Vorstand Verein *Marzili-Movie*



Vision

Das Open-Air-Kino *Marzili-Movie* soll

DER Ort in der Schweiz sein,

um bei einmaligem Ambiente

mit allen Sinnen

den Spirit eines fernen Landes geniessen zu können.

Das Konzept

Während sechs Tagen Ende Juli (Montag bis Samstag) steht im *Marzili-Movie* jeweils ein Gastland im Fokus. Das heisst, dass einerseits das Filmprogramm ausschliesslich Filme aus dem Gastland beinhaltet, andererseits spiegelt sich die Kultur des Gastlandes in Rahmenprogramm und Ambiente wieder.

Venue

Seit seiner ersten Austragung wird das Open-Air-Kino im Marzilibad im Berner Marziliquartier durchgeführt. Mit dem Bundeshaus, der Altstadt und dem Münster als Hintergrund und der Aare gleich nebenan, steht eine einmalige Kulisse zur Verfügung. Die Wiese vor dem Bueber bietet Platz für etwa 1500 Zuschauer und Zuschauerinnen. Der Sitzplatz kann frei gewählt werden. Es stehen 450 Liegestühle zur Miete bereit. Jeder Besucher und jede Besucherin kann aber auch eigene Sitzmöglichkeiten, wie Liegestühle, Decken oder Kissen, mitbringen.

Rahmenprogramm

Während des Open-Air-Kinos sorgen verschiedene Caterer, sowie die *Marzili-Movie-Bar* für Speis und Trank. Zudem gibt es jeweils vor Filmbeginn musikalische Unterhaltung. Das Gastlandthema wird auch im Rahmenprogramm aufgegriffen:

- An der *Marzili-Movie-Bar* werden typische Getränke des Gastlandes angeboten.
- Die Essenstände bieten kulinarische Köstlichkeiten des Gastlandes an.
- Vertretende der Musikkultur des jeweiligen Gastlandes sorgen vor Filmbeginn für musikalische Unterhaltung.
- Die Dekoration wird dem Gastland entsprechend angepasst.

Filmprogramm

Das Filmprogramm ist jeweils auf ein Land fokussiert. Die Filme werden in Originalsprache mit deutschen Untertiteln gezeigt. Die Auswahl erfolgt nach bestimmten, formalen Kriterien in einem mehrstufigen Auswahlverfahren. Da das Open-Air-Kino ein durchmisches Publikum anzieht, sollen die Filme ein vielfältiges Programm repräsentieren.

Im Verlauf des Jahres befasst sich das Organisationskomitee intensiv mit der breiten Filmkultur des jeweiligen Gastlandes. Ein erster Anspruch wird bezüglich der Auswahl der umfassenden Filmliste gestellt: Produktionsland, Herkunft des Regieführenden und der Hauptfiguren sollen dem Gastland entsprechen. Weiter sollen explizite Gewaltszenen ausgeschlossen sein und die Länge des filmischen Werkes in das *Marzili-Movie*-Zeitfenster passen. Daneben sind inhaltliche Aspekte für die Auswahl ausschlaggebend. Ziel ist es, dem *Marzili-Movie*-Publikum einen möglichst umfassenden Über- und Einblick in das Filmschaffen des Gastlandes zu ermöglichen. Deshalb wird bei der Auswahl auf Diversität in Geschichten, Erzählform, Produktionsjahren und Regieführenden gesetzt. Der Schwerpunkt sind fiktionale Filme, da gezeigt werden will, wie unterschiedlichste Kulturen Geschichten er-

zählen. Wie erzählen sie sie und vor allem, was erzählen sie? Nicht zuletzt wird mit dieser Diversität das sehr durchmischte *Marzili-Movie*-Publikum bedient, von jung bis alt, von Neugierigen bis zu Filmfanatikern. Gleichsam wird das Open-Air-Kino für das Publikum zu einer kleinen Reise durch die vielfältige Kultur des Gastlandes. Jeden Abend eine neue Facette, jeden Abend eine besondere Geschichte.

Die Geschichte dahinter

Ein Kurzfilmfestival in Sydney, Australien, anfangs der 00er Jahre. Die Sonne scheint, die Menschen liegen gelassen auf ihren Picknickdecken im Rasen, einige gönnen sich einen Snack an einem der vielen Catering-Ständen. Unter Ihnen Hüseyin Matur, der gespannt auf die grosse Leinwand am Ende des Rasens schaut. „Super“, denkt sich Hüseyin und fliegt mit der Idee eines Freiluftkinos in ungezwungener Atmosphäre in Bern zurück in die Schweiz...

Nach seiner Ankunft setzt sich Hüseyin Matur so gleich mit Jorim Schäfer in Verbindung, einem Kinooperateur und langjährigen Freund, der begeistert ist von der Idee. Die beiden gründen den Verein *Marzili-Movie*, der bis heute besteht. Auf der Suche nach einem geeigneten Ort, ist schnell klar, dass das Marzilbad eine hervorragende Kulisse bietet. Doch es braucht viel Überzeugungsarbeit, bis die Stadt Bern die Bewilligung für das *Marzili-Movie* erteilt. Erst zwei Jahre später, 2003, kann das Bad für ein zweitägiges Open-Air-Kino genutzt werden.

Mit zahlreichen Helfern und Helferinnen machen sich die Initianten ans Werk. Die Leinwand wird aufgestellt, die Elektronik installiert, Ton und Licht erprobt – alles ist bereit für die Premiere am folgenden Tag. Jedoch macht das Wetter dem Team einen Strich durch die Rechnung: Am Abend fällt starker Regen, sodass am nächsten Tag der Rasen im Marzilbad unter Wasser steht! Ohne Plan B muss der Pilotversuch abgesagt werden. 2004 folgt ein zweiter Versuch. Diesmal spielt auch Petrus mit und rund 800 Zuschauer geniessen ein erstes *Marzili-Movie* zum Thema Frankreich. Seither verzaubert das *Marzili-Movie* jedes Jahr mit der (Film-)Kultur eines Gastlandes. Was mit einem Wochenende angefangen hat, ist heute ein erfolgreiches, fünftägiges Open-Air-Kino im Herzen von Bern.

Da das *Marzili-Movie* kein gewinnorientierter Anlass ist, werden anfällige Überschüsse vollumfänglich in Ersatz- und Neuanschaffungen investiert. So ist mit den Jahren einiges verändert und professionalisiert worden. Einerseits haben sich die



Auch die Schlechtwettervenues werden dekoriert! (2009)



Instruieren der Helfer/innen an der Bar (2012)



Helfer/innen beim Aufbauen des Leinwandgerüsts (2004)



Die Gründer Hüseyin Matur und Jorim Schäfer



Anstehen an der Abendkasse (2017)



Auch landestypische Musik gehört dazu (2017)



Reges Treiben an der Marzili-Movie-Bar (2017)



Gründer schon bald vom Leinwandgerüst verabschiedet und in eine eigene, aufblasbare Leinwand investiert, andererseits sind neue Liegestühle, ein eigenes Barzelt und eine eigene Technikausrüstung gekauft worden. Das Vereins-OK erweiterte sich um Annette Matur, die heute für das Marketing und Ticketing zuständig ist. Zudem gewann man mit Christian Uhlmann einen hervorragenden und begeisterten Filmoperateur, der fortan für die Technik und Filmvorführung zuständig ist.

Dem Anspruch „Jedes Jahr ein neues Gastland“ sind sich die Gründer bis heute treu. Da sich die Kultur des Gastlandes auch im Rahmenprogramm widerspiegeln soll, verlangt das Openairkino jedes Jahr nach neuen Ideen. So muss die Dekoration, die musikalische Unterhaltung, sowie das Essens- und Getränkeangebot stets angepasst werden. Doch auch heute sind die beiden Gründer immer noch mit viel Herzblut dabei und können auf den unermüdlichen Einsatz der weiteren OK-Mitglieder und der vielen freiwilligen Helfer und Helferinnen zählen. Ohne sie wäre das *Marzili-Movie* nicht realisierbar!

Das Team

Das Organisationskomitee setzt sich aus acht Filmbegeisterte zusammen.

Zudem tragen jedes Jahr rund 25 freiwillige Helfer und Helferinnen zu einer erfolgreichen Umsetzung bei.



Jorim Schäfer
Gründer

Zuständig für:
Gesamtprojektleitung & Filmisches



Annette Matur

Im OK seit: 2013
Zuständig für:
Marketing, Ticketing &
Dekoration



Hüseyin Matur
Gründer

Zuständig für:
Gesamtprojektleitung



Christian Uhlmann

Im OK seit: 2013
Zuständig für: Technik,
Filmvorführung & Flyering



Erika Marty

Im OK seit: 2024
Zuständig für: Sponsoring



Yannick Lüthi

Im OK seit: 2024
Zuständig für: Sponsoring

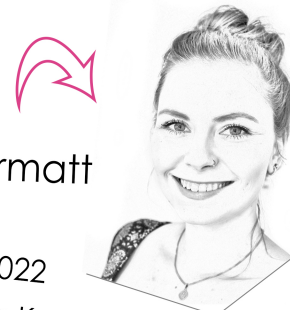
Alessandra Ferrise

Im OK seit: 2018
Zuständig für: Bar & Webseite



Kim Odermatt

Im OK seit: 2022
Zuständig für: Kurzfilme & Filmrechte



Impressum

Herausgeber/in
Verein Marzili-Movie
info@marzili-movie.ch
www.marzili-movie.ch

Text
Verein Marzili-Movie

Bild
Verein Marzili-Movie

Grafik/Layout
Verein Marzili-Movie

